

Inhalt

Fabrizio Cambi (Trient) / Wolfgang Hackl (Innsbruck): Zu diesem Heft	9
Wendelin Schmidt-Dengler Wissenschaftspreise 2011	
Marcel Illetschko (Wien): Edition der Korrespondenz Alfred Kubin – Reinhard Piper (1907-1953)	12
Maria Stopfner (Innsbruck): Streitkultur im Parlament: Linguistische Analyse der Zwischenrufe im österreichischen Nationalrat	15
Wendelin Schmidt-Dengler Förderpreis 2011	
Laurent Dedryvère (Paris): Die politische Kultur des deutschen Nationalismus. Die illustrierten Almanache der nationalen Schutzvereine (1880-1918)	21
Wendelin Schmidt-Dengler Förderpreis 2010	
Klaus Peter (Bern): Textbewertungen. Eine empirische Untersuchung zu Sprachbewusstheit und Spracheinstellungen	24
Plenarvorträge	
Antonella Gargano (Rom): Wandelnde Topographien. Stadtkörper als Archive der Erinnerung	28
Alexandra Strohmaier (Graz): Annäherungen an eine kulturwissenschaftliche Narratologie des Raumes am Beispiel von Goethes <i>Novelle</i>	40
Literatur- und Kulturwissenschaft	
Fabrizio Cambi (Trient): Topographische Dimensionen und poetische Konstellationen in Bachmanns Werken <i>Ein Ort für Zufälle</i> und <i>Der Fall Franza</i>	66
Larissa Cybenko (L'viv/Wien): Inszenierung des Raumes Galizien im Zeichen des Untergangs der k. u. k. Monarchie: Joseph Roth und Andrzej Kuśniewicz	75
Irmgard Egger (Wien): „Das ewige Schweigen dieser unendlichen Räume.“ Bernhard liest Pascal, Ovid, Goethe, Novalis	93

Petra Ernst (Graz): Erzählter Raum in deutschsprachig-jüdischer Literatur des 19. und frühen 20. Jahrhunderts	103
Alessandro Fambrini (Trient): Auf den Spuren Harry Houdinis. Etappen einer Reise aus Ungarn nach Amerika und zurück (in die Literatur)	120
Joanna Jabłkowska (Łódź): „So also sieht, aufgeschwollen zur Metropole, der Ort aus, an dem man den Gott einst begrub wie einen Hund.“ Durs Grünbeins Rom	134
Iris Kathan (Innsbruck): Erzählte Region. Topographische Literaturvermittlung am Beispiel des Projektes „Literatur-Land-Karte Tirol“	148
Primus-Heinz Kucher (Klagenfurt): Topographie und Exil – Konstellationen der Erinnerung und Aneignung bei Ernst Waldinger, Theodor Kramer, Jean Améry und Frederic Morton	157
Tatjana Kuharenoka (Riga): „Kleine Tore in Unvergängliches.“ Zum Verhältnis von Raum – Bild – Erinnerung in Lou Andreas-Salomés Autobiographie	175
Kalina Kupczyńska (Łódź): Ein-räumen, ver-innern – Topologie der Erinnerung in Line Hovens Graphic Novel <i>Liebe schaut weg</i>	190
Melanie Lipic (Graz): Von <i>einem seltsamen Ort</i> und <i>merkwürdigen Leuten</i> . Subjektiver Blick und Raumdarstellung in Robert Musils <i>Grigia</i>	201
Johann Georg Lughofer (Ljubljana): Ortsumgehungsstraße, Ortsbegehungswege: Räumliche Konzepte bei Andreas Maier	211
Manuel Maldonado Alemán (Sevilla): „Das Steinerner Meer.“ Zur Inszenierung von Naturräumen in Christoph Ransmayrs <i>Morbus Kitahara</i>	227
Helga Mitterbauer (Edmonton/Graz): Schön, schroff und wohlhabend: Topographien Tirols in <i>Italienischen Reisen</i> um 1800	241
Carl-Johannes Rokitansky (Innsbruck): Aneignung topographischer Räume am Beispiel von Günter Grass' <i>Die Blechtrommel</i>	255
Günther Stocker / Doris Neumann-Rieser (Wien): Reisen ins Rote. Der imaginierte Raum hinter dem Eisernen Vorhang	273
Ulrike Tanzer (Salzburg): Alpenländischer Humor? Zum Schriftsteller und Kabarettisten Otto Grünmandl	295
Margarete Wagner (Wien): Genius loci und Locus amoenus in Ferdinand von Saars Novelle <i>Der ‚Exzellenzherr‘</i>	308

Linguistik und Medienlinguistik

- Yvonne Gächter (Innsbruck): „I am from Austria!“ Räumliche Verortung in der Werbung 326
- Heike Ortner (Innsbruck): Die Online-Sphäre als Kommunikationsraum: Selbstverortung, Nähe und Distanz 338
- Thomas Schröder (Innsbruck): Text und Bild – Raum und Zeit. Prinzipien der Textstrukturierung 355
- Richard Schrodtt (Wien): Raum- und Textstrukturen der Deskription. Text-semiotische Überlegungen zu Gerd Gaisers *Ortskunde* 368

Mediävistik

- Klaus Amann (Innsbruck): Zwischen *füssen* und *wüsti*. Zur Funktion von topographisch-kognitiven und metaphorisch-transzendenten Räumen in den deutschen Viten des Magnus von Füssen 386
- Waltraud Fritsch-Rößler (Innsbruck): „Zum Raum wird hier die Zeit.“ Topographien (des Anfangs und des Endes) in verräumlichender Literaturgeschichte
- 403